

## Höchstwertung für Tiroler Haubenkoch

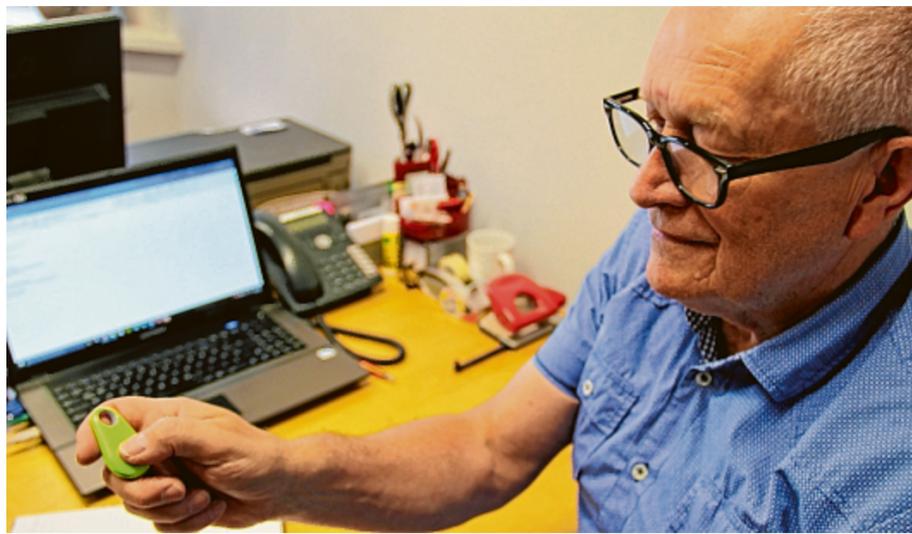
**GOURMET**

**Gault&Millau 2017: Simon Taxacher zum vierten Mal mit vier Hauben dekoriert**

**Kirchberg** – In der 38. Ausgabe des Restaurantführers Gault&Millau Österreich 2017 wurde Simon Taxacher mit seinem gleichnamigen Restaurant in Kirchberg in Tirol im vierten aufeinanderfolgenden Jahr mit der in Österreich bestmöglichen Bewertung – 4 Hauben und 19 Punkte – dekoriert. Damit bestätigt der Restaurantführer Simon Taxachers Ausnahmestellung an der Gourmetspitze des Landes. „Gault&Millau ist seit rund vier Jahrzehnten der kulinarische Kompass und damit tonangebender Wegweiser in der Spitzengastronomie des Landes. Zum vierten Mal mit der Höchstwertung ausgezeichnet zu werden, ist für mich und mein gesamtes Team großartig und eine tolle Anerkennung unserer Arbeit – mit Strahlkraft über die Grenzen Österreichs hinaus“, sagt Simon Taxacher. Im Jahr 2012 erhielt Simon Taxacher die „Trophée Gourmet A la Carte“ in der Kategorie „Kreative Küche“.



Simon Taxacher eröffnete 2010 das Hotel Rosengarten. Foto: marketing deluxe



Reinhard Mairhofer präsentiert die einfache Bedienung des pe-SOS+ Notfallknopfs. Foto: WKT

## Sicherheit ist Lebensqualität: pe-SOS+ Bluetooth Alarmknopf

**NOTFALL APP** ticom Internetservices bietet mobile Sicherheit für Smartphonebesitzer jeden Alters.

**Kirchbichl** – „Wie kann ich in einer kritischen Notsituation, in der ich mein Smartphone nicht erreiche oder nicht fähig bin es zu bedienen, trotzdem Hilfe holen“, mit dieser Frage beschäftigte sich Reinhard Mairhofer von ticom Internetservices GmbH schon seit 2010. Mairhofer und sein Team entwickelten den Alarmknopf pe-SOS+. Einfach in der Bedienung, kostengünstig in der Anschaffung und in den unterschiedlichsten Situationen sowie für alle Zielgruppen einsetzbar.

### Weltneuheit

„Uns ist es als Tiroler Unternehmen weltweit erstmals gelungen, einen marktüblichen Bluetooth Fernauslöser, wie er auch für das Fotografieren mit einem Selfiestick verwendet wird, in eine eigene Notfall App zu integrieren und eine preiswerte Lösung zu entwickeln, die nur einen Bruchteil der bisher am Markt angebotenen Alarm-

anwendungen durch Fernauslöser kostet“, ist Mairhofer stolz auf sein Produkt.

Das Smartphone ist unser täglicher Begleiter für mobile Information und Kommunikation. Für die Sicherheit seiner Benutzer in akuten Notsituationen konnte es aber bisher nicht sehr viel beitragen, weil in gefährlichen oder kritischen Situationen oft die Zeit nicht bleibt. Mit pe-SOS+ kann die in Not geratene Person per Knopfdruck Hilfe herbeiholen, auch wenn das Mobiltelefon

nicht (mehr) erreicht oder bedient werden kann.

Da die Ortung bereits mit Aktivierung der App startet, ist immer eine letzte gültige GPS-Position vorhanden, auch wenn keine aktuelle verfügbar ist, so kann nachvollzogen werden, wo sich der Notrufsender zuletzt befunden hat.

Entwickelt aus dem Transportbereich, um Standorte lokalisieren zu können, ist der Notfallbutton nun in einem breiten Feld einsetzbar. In Zukunft möchte Mairhofer an einem energieautarken Produkt arbeiten, um die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten auszuweiten. Weitere Informationen unter: [www.pe-sos.com](http://www.pe-sos.com)



Auch wenn das Smartphone weggenommen, zerstört oder ausgeschaltet wird - der Alarm wird gesendet. Foto: ticom

## Tausch: Leere Betten gegen Elektro-Mobile

**Ellmau** – Ein junges Tiroler Start-Up-Unternehmen sorgt für Furore in der Tourismusbranche: „Greenstorm Mobility“ hat ein Konzept entwickelt, wie mit durchschlagendem Erfolg saisonale Auslastungsschwankungen kompensiert werden können.

Und das geht so: Hoteliers geben dem seit 2009 in Ellmau am Wilden Kaiser ansässigen Unternehmen Gutscheine für jene Zimmerkontingente, die sie aus Erfahrung heraus si-

cher nicht oder nur schwer an den Gast bringen werden. Im Gegenzug stellt „Greenstorm Mobility“ brandaktuelle E-Mobile zur Verfügung. Diese E-Mobile kann der Hotelier im vereinbarten Zeitraum kostenfrei selber nutzen und/oder entgeltlich seinen Gästen zur Verfügung stellen. Die Aufenthaltsgutscheine werden über eine Vielzahl von Web-Plattformen zu rabattierten Konditionen verkauft.

## Familienbetrieb Neurauter wird 50

**FEIERN** Das Autohaus Rudolf Neurauter darf auf ein halbes Jahrhundert Firmengeschichte zurückblicken.



Rudolf Neurauter sen. und sein Sohn Rudolf jun. (v.l.) führen das renommierte Autohaus in Stams. Foto: Neurauter

**Stams** – Über ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Rudolf Neurauter im väterlichen Unternehmen (Fahrrad- u. Nähmaschinenhandel) seine Anfänge als zukünftiger Unternehmer begründete.

Nach Absolvierung der Lehre als Kraftfahrzeugmechaniker, Ableisten des Präsenzdienstes, 4-jähriger Gesellenzeit und Ablegung der Meisterprüfung baute Rudolf Neurauter seinen eigenen Kraftfahrzeugreparaturbetrieb auf. Nach 50 Jahre be-

stehender Betriebsführung feierte Rudolf Neurauter sen. mit seinem Sohn, der im Jahr 2012 das Unternehmen übernahm, die Erfolgsgeschichte. Vertreter aus Wirtschaft und Politik, Wegbegleiter, Geschäftspartner und Freunde lauschten den Worten der Gastredner und bedienten sich am tollen Buffet.

Langjährige Mitarbeiter mit bis zu 37 jähriger Betriebszugehörigkeit durften sich über eine Auszeichnung freuen.

## Holly feiert Geburtstag

**JUBILÄUM** Zahlreiche Gäste gratulierten zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens.

**Hall in Tirol** – Die Holly Kaffeesysteme GmbH feierte ein Jubiläumsfest zum 40-jährigen Bestehen des Traditionsunternehmens. Das Event fand in exklusiver Kulisse im

Salzlager in Hall statt und zahlreiche Gäste aus Tiroler Wirtschaft, Politik und Sport folgten der Einladung.

Im Mittelpunkt der Feier standen die Verleihung des

Rechtes zur Führung des Tiroler Landeswappens durch Landeshauptmann Günther Platter, die Danksagung an Anna Hollnbuchner sowie die Ehrung langjähriger Mit-

arbeiter. Ein besonderer Programmpunkt war die Übergabe eines Schecks an die Kinderkrebshilfe, für die die Gäste im Laufe des Abends einen Spendenbecher mit über 6000 Euro füllten.

### Erfolgsgeschichte Holly

Die Erfolgsgeschichte von Holly begann im Jahre 1976 mit einem Heißgetränkeautomaten bei Swarovski-Optik. Bereits nach wenigen Jahren platzte das 1987 in Mils bei Hall errichtete Betriebsgebäude aus allen Nähten. Nach anhaltend guter Geschäftslage entschloss sich die Geschäftsführung schließlich zu einem Neubau am jetzigen Standort in Hall. Seit 2006 führt Holly das Austria Gütezeichen. Damit haben Kunden die Gewissheit, Spitzenqualität zu bekommen.



Verleihung des Rechtes zur Führung des Tiroler Landeswappens durch Landeshauptmann Günther Platter mit Landesrat Johannes Tratter, Eva-Maria Posch, Bürgermeisterin Stadt Hall, Bernhard Peskoller, Holly Geschäftsführer, Anna Hollnbuchner, Gründerin von Holly (v.l.). Foto: Christian Forcher

### PAGRO DISKONT

gültig bis 8.10.2016\*  
Angaben über Artikel und Preise vorbehaltlich Druck & Satzfehler. Angebote gültig solange der Vorrat reicht.  
[online bestellen unter pagro.at](http://online.bestellen.unter.pagro.at)

**PAGRO Ordner**

- PP kaschiert
- Rückenbreite: 5 cm oder 7,5 cm
- versch. Farben

TOP QUALITÄT GÜNSTIGER

44% Ersparnis

0,99

je statt 1,79

---

**PAGRO Kopierpapier**

- DIN A4, 500 Blatt/Pkg.
- 80 g/m<sup>2</sup>, weiß

TOP QUALITÄT GÜNSTIGER

MEGA PACK

2,59

AB 5 PKG. JE statt 3,89

\* Online bis 9.10.2016.

IHR MARKT FÜR PAPIER, BÜRO UND HAUSHALT